

Eisenhütte Belgiens, die in ihren Hütten- und Bergwerken 16 — 17,000 Menschen beschäftigt. **Doornik** oder **Tournay**, an der Schelde, befestigt und eine der gewerbsamsten Städte Belgiens, besonders in Teppichfabriken, hat 31,000 E.

7. Namur.

Namur, sehr feste Hauptst. in einem Thale an der Maas, die hier die Sambre aufnimmt, verarbeitet viele Metallwaaren und hat 26,000 E.

8. Lüttich.

Lüttich oder **Vidje**, Hauptst. in einem Thale an der Maas, welche hier die Ourthe aufnimmt, zwischen zwei Bergen, finster und unregelmäßig gebaut, hat eine Universität, einen Dom, eine Kanonengießerei, vielerlei Fabriken, vorzüglich Metall- und Gewehrfabriken, in der Nähe 3 große Zinkhütten, starken Handel, besonders mit Steinkohlen und 100,000 E. **Seraing**, großes Dorf in der Nähe von Lüttich, merkwürdig wegen seiner großen Kohlenwerke und Fabrikanlagen in Eisen und Maschinen, die 4200 Personen beschäftigen. Dieses Fabrik-Etablissement, dem auf dem Festlande kein zweites gleichkommt, giebt einen jährlichen Brutto-Ertrag von 17 Mill. Fres. und bildet einen von mehr als 10,000 Menschen bewohnten Fabrikort. In der Nähe liegt das Dorf, vormal's Abtei, **Val Saint Lambert** mit einer der berühmtesten und großartigsten Krystall- und Glasfabriken Belgiens. **Syaa**, St. in einer wilden, rauhen Gegend, hat berühmte, stark besuchte Mineralquellen. **Berviers**, St. an der Weze im hohen Veen mit den wichtigsten Tuchfabriken des ganzen Staates und 29,300 E. **Herve**, St., wo besonders gute Käse bereitet werden, die unter dem Namen Limburger bekannt sind.

9. Luxemburg oder Belgisch-Luxemburg.

Arlon, Hauptst. dieser Provinz.

Das Königreich der Niederlande *).

Dieses Königreich, durch den Verlust seiner südlichen Provinzen 1830 über die Hälfte des früheren Umfangs vermindert, grenzt an Deutschland, Belgien und die Nordsee; das davon getrennte Luxemburg wird von Preußen, Belgien und Frankreich eingeschlossen. Die Größe beträgt mit Luxemburg 641 Q. M.

Die 3 vornehmsten Flüsse sind: 1) der Rhein, der aus Deutschland kommt, hier in viele Arme sich theilt, die 4 wichtigsten davon sind Baal, Yffel, Leck und Becht, und zuletzt als ein kleines Gewässer sonst im Sande sich verlor, jetzt aber durch einen Kanal bei Katwyk

*) Anmerkung. Die angeführten holländischen Eigennamen haben den Ton auf der ersten Silbe, die Ausnahme bezeichnet der Accent; die Buchstaben werden wie im Deutschen ausgesprochen, nur weicht ab und ist zu sprechen: aa = a, eeu = euh, ie = i, ieu = iüh, oo = o, oe = u, u, als Silbe oder am Ende einer Silbe = üh, ui und uy = eu, y = ei, sch = s-ch (nicht sch), z = ff, ð = f.